DW600 Set

HD Funk-Überwachungskamera mit Multifunktions-Monitor

Bedienungsanleitung

iOS

Android

kostenlose App:
MeineKamera

Informationen unter
www.indexa.de

1. Einleitung

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig durch. Die Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung.
Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung der Geräte sein, dann holen Sie den Rat eines Fachmannes ein.
Bewahren Sie diese Anleitung bitte sorgfältig auf und geben Sie sie ggf. an Dritte weiter.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Funk-Überwachungskamera-Set besteht aus der 720p HD-Kamera DW600K mit integriertem PIR-Bewegungsmelder und dem Monitor DW600M mit eingebautem Doppel-Empfänger mit je einem Netzgerät.

Es dient zur Überwachung von Objekten (z.B. Räumen, Tür- und Eingangsbereichen, Einfahrten) mit Bild und Ton. Die Bild- und Tonübertragung zum Monitor erfolgt drahtlos mit einer Frequenz von 2,4 GHz.

Die Stromversorgung des Sets erfolgt über die mitgelieferten Netzgeräte, angeschlossen am Netzstrom 230 V ~ AC, 50 Hz. Der in den Monitor einzulegende Lithium-Akku wird automatisch aufgeladen, wenn der Monitor an die Stromversorgung angeschlossen wird.

Bei ausreichenden Lichtverhältnissen wird ein Farbbild von der Kamera übertragen. Wird die Umgebungsbeleuchtung zu schwach, schaltet sich automatisch die integrierte Infrarotbeleuchtung ein. Hierbei wird der Nahbereich (bis zu max. 15 m) ausgeleuchtet und das Videobild schaltet für eine bessere Empfindlichkeit in den schwarz/weiß- Modus. Um die Bildqualität bei Tag und Nacht zu optimieren, wird ein interner Filter automatisch bei der Umschaltung ausgetauscht. Die Reflektion der Infrarot - bzw. Weißlichtstrahler führt bei nächtlichen Aufnahmen zu Detailverlust.
Um die Überwachung bei Dunkelheit oder bei schlechten Lichtverhältnissen zu verbessern, ist der in der Kamera eingebaute LED-Weißlicht-Strahler automatisch nach Zeitplan oder manuell zuschaltbar, zusätzlich kann das Zuschalten nach Bewegungserkennung eingestellt werden. Die Kamera ist jedoch nicht zur Raumbeleuchtung im Haushalt geeignet.

Die Funkübertragung erfolgt auf digitaler Basis auf immer wechselnden Frequenzen (Frequenzhopping) die zwischen Kamera und Monitor synchronisiert sind. Nur der Monitor, der mit der Kamera "gepaart" ist, kann die synchronisierten Signale empfangen. Hierdurch ist eine Abhörsicherheit gegeben.

Die Kamera ist wetterfest (Schutzart IP54) und somit sowohl zur Überwachung von Innenräumen, als auch zur Montage an einer geschützten Stelle im Außenbereich geeignet. Das Netzgerät muss jedoch vor Feuchtigkeit und Nässe geschützt werden.

Optional können zusätzlich drei weitere Kameras DW600K oder DW600SN (Zusatz-Funk-Überwachungskamera für Innen mit Schwenk-Neige-Funktion) am Monitor angemeldet werden.

Am Monitor können Video und Ton auf microSDHC-Karte/microSDXC-Karte (bis 128 GB, nicht im Lieferumfang enthalten) aufgenommen werden. Die Aufnahme kann manuell, automatisch nach Zeitplan oder automatisch durch Bewegungserkennung (dabei werden auch einige Sekunden vor der Bewegung aufgenommen) gestartet werden. Wahlweise kann der Ringspeicher aktiviert werden, so dass bei vollem Speicher automatisch die ältesten Daten überschrieben werden. Die eingebaute Echtzeit-Uhr und der Kalender dienen zur Archivierung der Aufnahmen und für zeitgesteuerte Aufnahmen. Die Aufnahmen können direkt am Monitor, am PC oder per App betrachtet werden.

Ist der Monitor über das Netzwerkkabel mit einem lokalen Netzwerk verbunden, so kann das System per Smartphone bzw. Tablet, welche mit dem Netzwerk verbunden sind, bedient werden. Eine App ist kostenlos erhältlich für iOS und Android (durch Google lizenzierte Version); sie ist nicht geeignet für Windows und Blackberry Smartphones. Bei einer Internetverbindung ist ein App-Zugriff vom Internet aus möglich (DSL-Geschwindigkeit von mind. 500 Kbps notwendig).
Die Plug and Play-Technologie des Sets DW600 stellt automatisch eine direkte und sichere Verbindung zwischen Ihrem Mobilgerät und der Kamera her. Eine IP-Adressierung ist nicht erforderlich und ein Browserzugriff nicht möglich. Kompatibiliät und Verfügbarkeit der App siehe www.indexa.de.
Bei Bewegungserkennung ist das Benachrichtigen durch Push-Mitteilungen möglich.
Das Mikrofon und der Lautsprecher, die in der Kamera eingebaut sind, ermöglichen das Wechselsprechen über den Monitor bzw. bei Zugriff per App über Smartphone / Tablet.

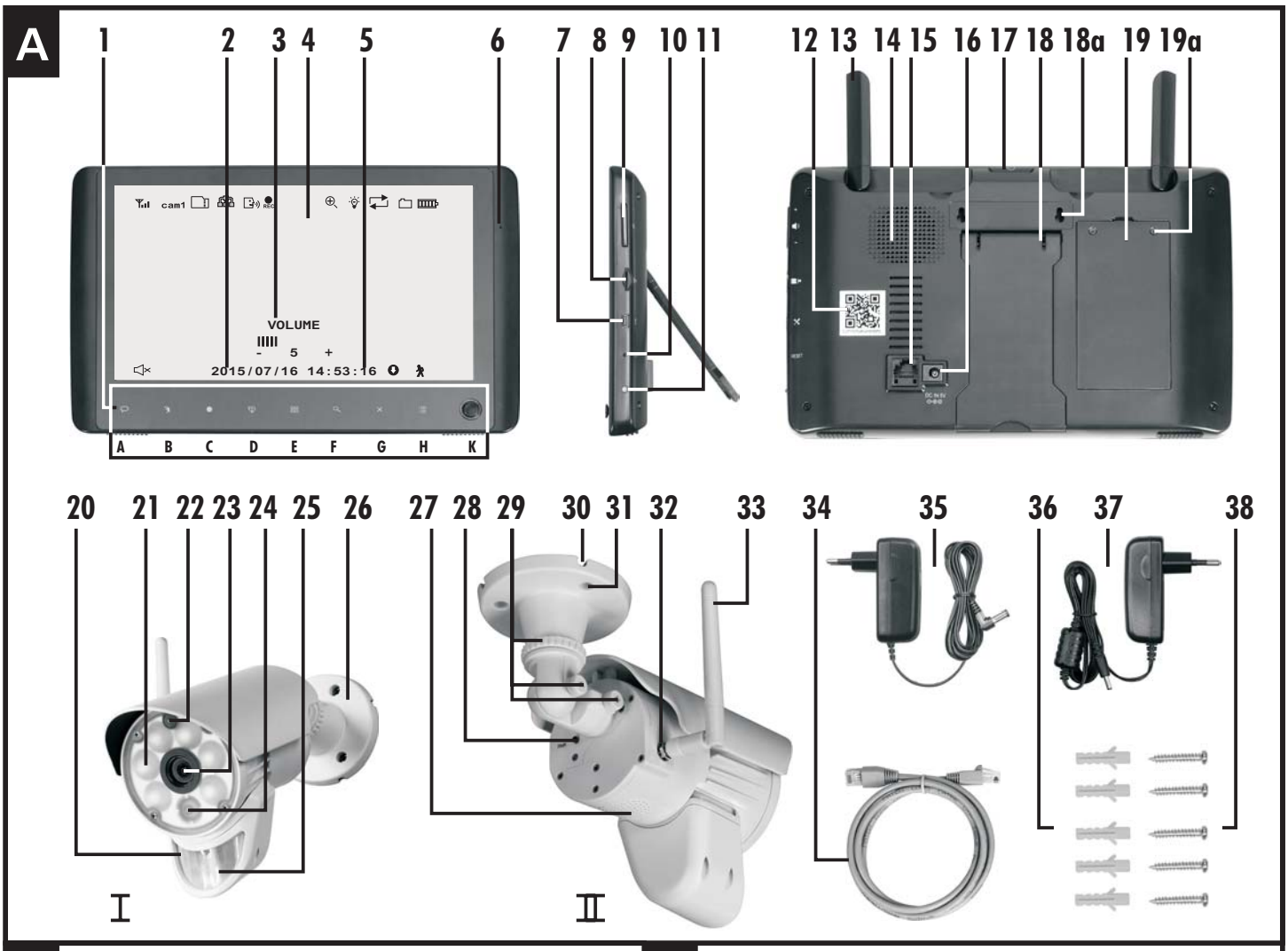
Das Überwachungsset ist für den Betrieb in privaten Haushalten konzipiert. Beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften bezüglich Videoüberwachung und Tonaufnahme. Eine Videoüberwachung ersetzt nicht Ihre Sorgfalts-, Vorsorge- oder Aufsichtspflicht.

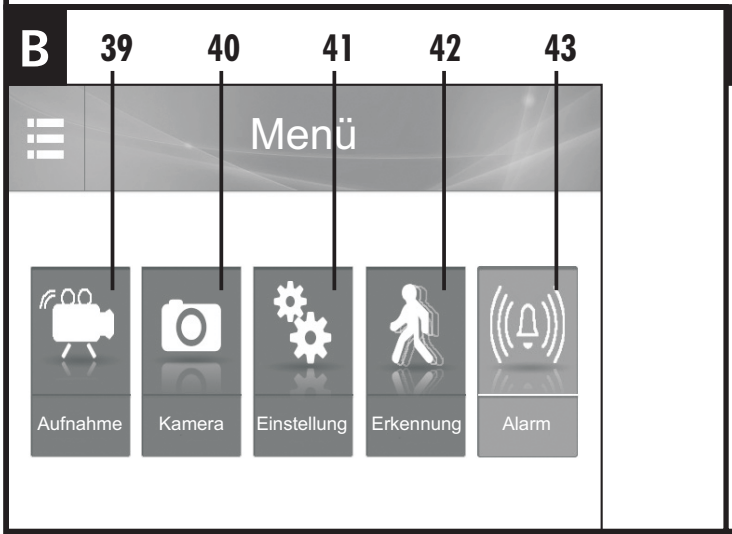
Jede andere Verwendung oder Veränderung der Geräte gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

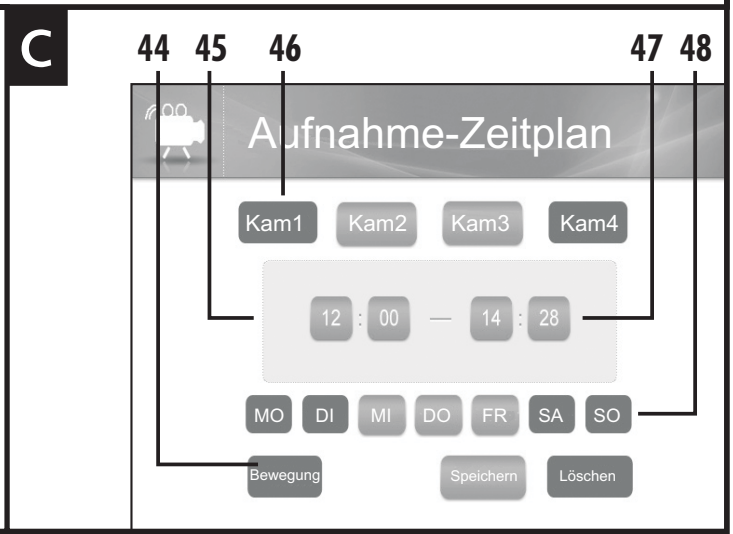
Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

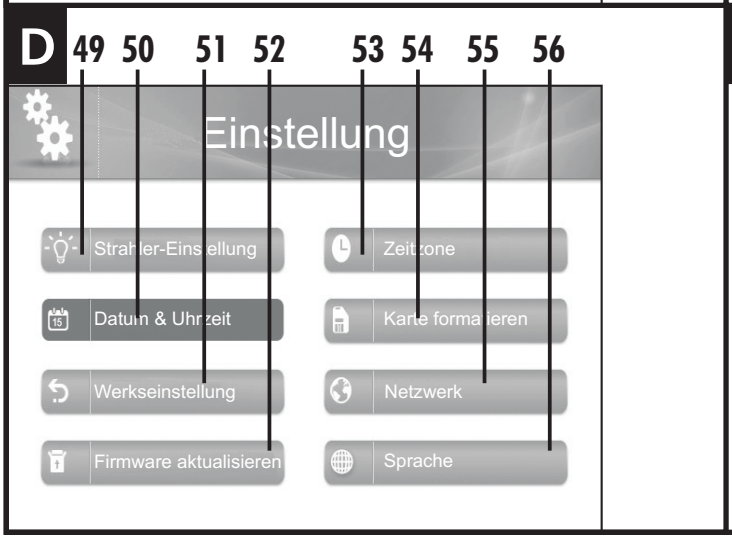
3. Lieferumfang (s. Abb. A und B)

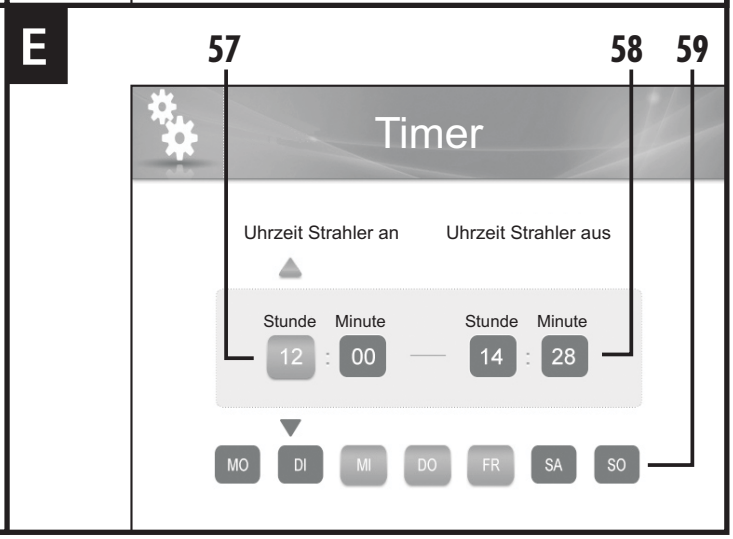
- Monitor
- Lithium-Akku
- Netzwerkkabel
- Montagematerial für Monitor
- Kamera mit Halterung und Anschlusskabel für Netzgerät
- Antenne
- Befestigungsmaterial für Kamera
- 2x Netzgerät
- Bedienungsanleitung


A
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 18a 19 19a
cam1
VOLUME
- 5 +
2015/07/16 14:53:16
A B C D E F G H K
20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38
I
II


B
39 40 41 42 43
Menü
Aufnahme
Kamera
Einstellung
Erkennung
Alarm


C
44 45 46 47 48
Aufnahme-Zeitplan
Kam1
Kam2
Kam3
Kam4
12 : 00 — 14 : 28
MO DI MI DO FR SA SO
Bewegung
Speichern
Löschen


D
49 50 51 52 53 54 55 56
Einstellung
Strahler-Einstellung
Datum & Uhrzeit
Werkseinstellung
Firmware aktualisieren
Zeitzone
Karte formatieren
Netzwerk
Sprache


E
57 58 59
Timer
Uhrzeit Strahler an
Uhrzeit Strahler aus
Stunde Minute
12 : 00
Stunde Minute
14 : 28
MO DI MI DO FR SA SO

4. Ausstattung

Monitor DW600M (s. Abb. A)

1 Monitortasten
- A Sprechtaste
- B Taste für Aufnahme nach Bewegung
- C Taste für dauerhafte Aufnahme
- D Vollbild-Taste
- E Taste für Quad-/ Sequenzmodus
- F Zoom-Taste
- G Strahler-Taste
- H Menütaste
- K Steuerungstaste

2 Datum
3 Lautstärkeanzeige
4 Bildschirm mit Anzeigen:
- Empfangsanzeige
- cam1 Kamerakanal-Anzeige
- Speicherkarten-Anzeige
- Netzwerkanzeige:
  - rot: keine Verbindung
  - grün: Internetverbindung vorhanden
  - gelb: Intranetverbindung vorhanden
  - aktueller Zugriff per App auf das Set
- Anzeige, dass Sprechen am Monitor möglich ist
- REC Aufnahmeanzeige
- Anzeige Zoom aktiv
- Anzeige Strahler aktiv
- Anzeige Ringspeicher aktiv
- Anzeige für neue vorhandene Aufnahmen auf Speicherkarte
- Akkuanzeige
- Anzeige Lautstärke aus
- Anzeige, dass neue Firmware runter-geladen werden kann
- Anzeige für aktive Bewegungserkennung

5 Uhrzeit
6 Mikrofon
7 keine Funktion
8 Einschub für microSD-Karte
9 Lautstärke-Taste
10 Reset-Taste (zum alternativen Ausschalten, falls Monitor nicht reagiert)
11 Power-LED
12 Etikett mit UID und UID-QR-Code
13 Antenne
14 Lautsprecher
15 Netzwerkanschluss
16 Netzgerät-Anschluss
17 Ein-/Aus-Taste
18 Aufsteller
18a Aufhängeloch
19 Lithium-Akku-Fach
19a Schraube

Kamera DW600K (s. Abb. A)

20 Dämmerungssensor
21 Strahler
22 Mikrofon
23 Objektiv
24 Hochleistungs-Infrarot-LED
25 Bewegungsmelder
26 Halterung
27 Lautsprecher
28 Paarungstaste
29 Feststellschraube
30 Kabelführungsloch
31 Befestigungsloch
32 Buchse für Antenne
33 Antenne

Zubehör (s. Abb. A)

34 Netzwerkkabel
35 Netzgerät 5 V DC mit Winkelstecker für Monitor
36 Dübel
37 Netzgerät 9 V DC für Kamera
38 Schrauben

Bildschirmanzeigen

Menü (s. Abb. B)
39 Aufnahme
40 Kamera
41 Einstellungen
42 Bewegungs-Erkennung
43 Alarm

Einstellung (s. Abb. D)
49 Strahler-Einstellung
50 Datum & Uhrzeit
51 Werkseinstellung
52 Firmware aktualisieren
53 Zeitzone
54 Karte formatieren
55 Netzwerk
56 Sprache

Aufnahme-Zeitplan (s. Abb. C)
44 Aufnahme nach Bewegungserkennung
45 Beginn der Aufnahme
46 Kamerakanal
47 Ende der Aufnahme
48 Tag/Tage der Aufnahme

Timer (s. Abb. E)
57 Uhrzeit Strahler an
58 Uhrzeit Strahler aus
59 Tage, an denen Strahler angehen

5. Technische Daten

System Daten

Frequenzband:	2400,0 - 2483,5 MHz
abgestrahlte maximale Sendeleistung	< 100 mW
Modulation:	GFSK mit FHSS
Funk-Reichweite (max.):	150-200 m bei freier Sicht

Kamera DW600K

Betriebsspannung	9 V ⎓ DC (Netzgerät)
Stromaufnahme	max. 1680 mA
Bildsensor	1/4" CMOS
Auflösung	max. 1280 x 720 p
Objektiv	3,6 mm / F2.0 (IR cut Filter)
Erfassungswinkel	ca. 55° horizontal vertikal: ca. 42° (VGA) / ca. 31° (720p-HD)
Lichtempfindlichkeit	3,5 Lux (ohne IR-LED)
Dämmerungssensor	< 5 Lux (IR schaltet an) / > 30 Lux (IR schaltet aus)
Ausleuchtung	1 Hochleistungs-Infrarot-LED
Infrarotfilter	automatischer Austausch
Weitsicht bei Dunkelheit	max.15m (mit IR-Licht)/max. 35m (mit Strahler)
LED-Weißlicht-Strahler	500 Lumen
Erfassungsbereich PIR-Bewegungsmelder	7 m , max. 55 °
Mikrofon/ Lautsprecher	eingebaut
Kamerakabellänge	3,2 m
Schutzklasse	IP 54
Gehäuseabmessungen ohne Antenne und Sonnenschutz (mm)	77 x 113 x 104
Betriebstemperatur	- 10° C bis + 40° C

Monitor DW600M

Betriebsspannung	5 V ⎓ DC (Netzgerät)
Stromaufnahme	max. 1050 mA
Lithium Akku	3,7 V, 2000 mAh
Akku-Leistungsabfall	ca. 20% nach 300 Ladezyklen
Kanäle	4

Bildschirmdiagonale	9 Zoll (22,8 cm)	
Bildschirmauflösung (Pixel)	800 x 480	
Bildrate (HD / VGA)	1 Kamera	15 Bps / 30 Bps
	2 Kameras	15 Bps / 30 Bps
	3 Kameras	7-15 Bps / 15-20 Bps
	4 Kameras	7 Bps / 15 Bps
	2 Kameras, halber Quad	15 Bps / 30 Bps
	3 Kameras	7 Bps / 15 Bps
	4 Kameras	7 Bps / 15 Bps
Aufnahmemedium	microSDHC / micro SDXC-Karte (max. 128 GB)	
Aufnahmeformat	.asf	
ca. max. Speicherkapazität in Stunden	VGA: 41-167 (bei 16 GB) / 82-335 (bei 32 GB) / 165-671 (bei 64 GB) HD: 18-52 (bei 16 GB) / 36-105 (bei 32 GB) / 72-211 (bei 64 GB) (jeweils abhängig von Anzahl der Bewegungen und der Farbigkeit des Bildes)	
Mikrofon/ Lautsprecher	eingebaut	
Anwendung	nur in Innenräumen	
Abmessungen (mm)	250 x 155 x 22	
Betriebstemperatur	± 0° C bis + 40° C	

Folgende SD-Karten sind bekannterweise kompatibel:

✓ Bis 128 GB microSDHC/microSDXC
Class 10 oder Class 4
I, ⑩, ④, U1, ①

Empfohlen werden SanDisk oder Kingston.

✗ **Folgende SD-Karten sind bekannterweise NICHT kompatibel:**
Ab 256 GB microSDXC

NICHT kompatible Hersteller:
- Verbatim
- Samsung
- Transcend

NICHT kompatible Kennzeichen
- U3
- ③
- Extreme
- A1
- A2
- V30
- PRO
- PLUS
- II

+ **Als optionales Zubehör erhältlich:**
microSD-Karte inkl Adapter, 32 GB Class 4,
Art.Nr. 27285
microSD-Karte 64 GB Class 10,
Art.Nr. 27288

Empfohlene Anforderungen an die verwendeten Mobilgeräte

iOS	6.0 oder höher
Android	4.1.2 oder höher
Hardware	iOS: iPhone 4, iPad2, oder höher Android: Dual-Core CPU 1.0G Prozessor und 1 G Speicher

Netzgerät Kamera / Monitor

Betriebsspannung	230 V ~ 50 Hz	
Ausgangsspannung	Netzgerät Kamera:	9 V ⎓ DC, 2 A
	Netzgerät Monitor:	5 V ⎓ DC, 2 A

6. Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Sicherheit und Zufriedenheit beim Betrieb des Gerätes. Beachten Sie, dass die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise zu erheblichen Unfallgefahren führen kann.

⚠ **Gefahr!** Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden Leben, Gesundheit und Sachwerte gefährdet.

- Lassen Sie Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät, Verpackungsmaterial oder Kleinteilen! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Ersticken!
- Beschädigen Sie bei Bohrarbeiten und beim Befestigen keine Leitungen für Gas, Strom, Wasser oder Telekommunikation! Andernfalls droht Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Behandeln Sie die Zuleitungen vorsichtig! Verlegen Sie diese so, dass sie nicht beschädigt werden können und keine Stolpergefahr darstellen. Ziehen Sie die Kabel nicht über scharfe Kanten, und quetschen oder klemmen Sie sie nicht anderweitig ein. Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Achten Sie bei der Überwachung von Babys oder Kleinkindern darauf, dass die Kamera und das Kabel außer Reichweite des Kindes sind. Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Verhindern Sie, dass die Netzgeräte mit Feuchtigkeit in Berührung kommen und tauchen Sie die Geräte nicht ins Wasser ein! Andernfalls droht Lebensgefahr!
- Betreiben Sie die Geräte ausschließlich mit den mitgelieferten Netzgeräten. Vergewissern Sie sich vor dem Netzstromanschluss des Netzgerätes, dass der Netzstrom vorschriftsmäßig mit 230 V ~ AC, 50 Hz und mit einer vorschriftsmäßigen Sicherung ausgestattet ist.
- Setzen Sie die Geräte, die Netzgeräte und den Akku nicht der Nähe von Feuer, Hitze oder lang andauernder hoher Temperatureinwirkung aus!
- Achten Sie darauf, dass der Akku nicht kurzgeschlossen oder ins Feuer geworfen wird. Er darf außerdem nicht geöffnet werden. Es besteht Lebensgefahr durch Explosion!
- Achtung! Es besteht Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Auswechseln des Akkus. Ersatz nur durch denselben oder einen gleichwertigen Typ.
- Achten Sie beim Einlegen des Akkus auf die richtige Polung.
- Ausgelaufene oder beschädigte Akkus können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.
- Entnehmen Sie den Akku aus dem Monitor, wenn dieser dauerhaft mit dem Netzgerät verbunden ist und der Akku nicht benötigt wird!
- Ersetzen Sie den Akku spätestens 4 Jahre nach Inbetriebnahme!
- Schützen Sie die Geräte vor starken mechanischen Beanspruchungen und Erschütterungen!
- Schützen Sie die Geräte vor starken magnetischen oder elektrischen Feldern!
- Verwenden Sie die Geräte nur mit den gelieferten Originalteilen oder Originalzubehör!
- Überprüfen Sie vor dem Zusammenbau und der Inbetriebnahme die Lieferung auf Beschädigungen und Vollständigkeit!

- Ziehen Sie bei längerem Nichtbenutzen des Gerätes immer die Netzgeräte aus der Netzsteckdose.
- Schließen Sie kein beschädigtes Gerät (z.B. Transportschaden) an. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Kundendienst. Reparaturen und Eingriffe an den Geräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

7. Platzierung der Geräte

Bevor Sie die Kamera montieren, planen Sie zuerst deren Montagestelle. Überprüfen Sie von dort aus vor der Montage die Funktion der Kamera und die Verbindung.

Achten Sie auf folgende Punkte:

- Die Kamera sollte so angebracht werden, dass möglichst kein direktes Licht oder Sonneneinstrahlung auf das Objektiv fällt, ansonsten kann das Bild übersteuert werden. Denken Sie daran, dass die Position der Sonne nicht konstant ist. Überprüfen Sie am besten vor der Montage das Kamerabild. Nehmen Sie hierzu das Gerät in Betrieb und halten Sie die Kamera an die gewünschte Stelle. Verändern Sie bei Bedarf die Kameraposition, bis Sie den optimalen Bildausschnitt gefunden haben.
- Wählen Sie den Abstand zwischen Kamera und Objekt je nach der gewünschten Detailerkennung aus.
- Achten Sie darauf, dass der Montageort der Kamera und des Monitors möglichst staub- und vibrationsfrei ist, und dass eine gute Luftzirkulation gegeben ist.
- Achten Sie darauf, dass sich in der Nähe der Kamera eine Netzsteckdose befindet. Optional können Sie ein Verlängerungskabel verwenden (VKD-6M, s. Kapitel 18 "Optionales Zubehör").
- Falls es für Sie wichtig ist, achten Sie darauf, dass die Kamera außer Reichweite montiert wird, damit kein unbefugter Zugriff auf die Kamera möglich ist.
- Wollen Sie die Kamera im Außenbereich montieren, sollte der Montageort nach Möglichkeit vor direktem Regeneinfall geschützt sein. Das Netzgerät muss im Innenbereich sein. Die Steckerverbindung zum Netzgerätkabel muss so geschützt werden, dass keine Nässe in die Verbindung gelangen kann.
- Achten Sie darauf, dass sich eine geeignete Durchführungsmöglichkeit für das Netzgerätkabel am Montageort befindet.
- Richten Sie die Kamera für die nächtliche Aufnahme nicht nach Außen durch ein Glasfenster, da hierbei das Bild durch Reflexion der Infrarotausleuchtung gestört wird.
- Wenn Sie automatische Aufnahmen durch Bewegungserkennung starten möchten, dann achten Sie darauf, dass im Kamerabild keine Hintergrundbewegung vorhanden ist wie z. B. Bäume, deren Äste sich im Wind bewegen können.
- Um Störungen zu vermeiden, nutzen Sie die volle Länge des mitgelieferten Netzwerkkabels aus und platzieren den Monitor so weit entfernt wie möglich von Ihrem Router.
- Der Monitor kann aufgestellt werden. Dabei soll er auf eine ebene und feste Fläche aufgestellt werden, am besten ca. 1-1,5 m über dem Boden (bessere Empfangsbedingungen) oder bei Akkubetrieb mit ausgeklapptem Aufsteller.
- <u>Funkreichweite</u>

  Um Fehlfunktionen zu vermeiden, darf pro Überwachungsort/Haus/Wohnung nur ein Funk-System installiert werden.

  Die maximale Reichweite der Funkübertragung beträgt ca. 150 m (bzw. bei optimalen Bedingungen bis zu 200 m) bei Sichtkontakt zwischen Kamera und Monitor. In Gebäuden ist die Reichweite durch Wände (insbesondere Stahlbeton-Wände) und Decken deutlich geringer (typisch ca. 20 m). Eine Garantie für diese Reichweite ist jedoch nicht möglich, da die örtlichen Gegebenheiten am Aufstellungsort diese negativ beeinflussen können. Eine Verschlechterung der Reichweite ist z.B. zu erwarten durch folgende Einflüsse:
  - Wände und Decken, insbesondere solche aus Stahlbeton oder Metall
  - Blechflächen z.B. Kühlschrank, Blechregale
  - Beschichtete Fenster (z.B. Energiespar-Fenster), Heizkörper, Metallflächen
  - Starke elektrische Felder und andere Funkgeräte, z. B. Mikrowellenherde, Funktelefone, Handys, Funk-Geräte im 2,4 GHz Bereich, elektrische Motoren und Starkstromleitungen.
  - Geräte auf der gleichen oder benachbarten Funk-Frequenz (z.B. ein WLAN-System)

  <u>Was können Sie für eine Verbesserung tun?</u>
  - Verwenden Sie bei der Montage ein optional erhältliches Antennenverlängerungskabel (s. Kapitel 18. "Optionales Zubehör") und montieren Sie die Antenne [33] auf der Wandinnenseite.

<u>Hinweis:</u>

Falls ein schwarzer senkrechter Streifen im Bild zu sehen ist oder das Bild einen Rosa-Stich hat, klopfen Sie leicht auf das Gehäuse oder dunkeln Sie kurzzeitig mit der Hand die Kameravorderseite ab bzw. trennen Sie die Kamera kurzfristig vom Netzstrom. Die Ursache des Streifens ist ein "Hänger" des Filter-Schwenkmechanismus, der insbesondere durch falsche Orientierung bzw. durch Bewegen der Kamera verursacht wird.

8. Montage und Anschluss der Kamera

Die Kamera kann an der Wand oder an der Decke montiert werden (s. Abb. A: I und II).

- Befestigen Sie die Halterung [26] mit den mitgelieferten Schrauben [38] und ggf. Dübeln [36] an einer geeignete Stelle.
- Richten Sie die Kamera mittels der drei Feststellschrauben [29] an der Halterung aus.
- Drehen Sie die Antenne [33] auf die Antennenbuchse [32].
- Drehen Sie die Antenne bitte so, dass sie senkrecht nach oben steht.
- Verbinden Sie den Kleinspannungsstecker des Netzgerätes [35] fest mit dem Netzgerät-Anschluss der Kamera.
- Stecken Sie das Netzgerät in eine geeignete Netzsteckdose.

9. Anschluss des Monitors

- Öffnen Sie das Lithium-Akku-Fach [19], indem Sie die zwei Schrauben [19a] lösen und den Deckel abheben.
- Stecken Sie den Stecker des mitgelieferten Lithium-Akkus fest in den Stecker-Anschluss im Fach (rote Ader links positioniert).
- Legen Sie den Lithium-Akku in das Fach ein und schließen Sie den Deckel wieder mit den zwei Schrauben. Entnehmen Sie den Akku wieder aus dem Monitor bzw. klemmen Sie ihn ab, wenn dieser dauerhaft mit dem Netzgerät verbunden ist und der Akku nicht benötigt wird.
- Verbinden Sie den Kleinspannungsstecker des Netzgerätes [37] mit dem Netzgerät-Anschluss [16] des Monitors.
- Für App-Zugriff über das Internet bzw. das Intranet verbinden Sie das Netzwerkkabel [34] mit dem Netzwerk (Router).
- Verbinden Sie das Netzwerkkabel mit dem Anschluss [15] am Monitor.

- Drehen Sie die Antennen [13] senkrecht nach oben.
- Stecken Sie das Netzgerät in eine geeignete Netzsteckdose. Die Power-Anzeige [11] leuchtet grün auf.
- Entfernen Sie die Schutzfolie vom Monitor.

10. Inbetriebnahme

- Nach dem Anschluss der Stromversorgung ist das System betriebsbereit.
- Um Bilder speichern zu können, legen Sie eine lesbare und ungesicherte microSD-Karte (s. Kapitel 23. "Speicherkarten Kompatibilitätsliste") in den Einschub [8] ein. Ist die Karte unformatiert, formatieren Sie diese vor der ersten Aufnahme (siehe Kapitel 13.3 "Karte formatieren").
- Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste [17] am Monitor so lange, bis der Bildschirm angeht.
- Die Aufladung des eingebauten Lithium-Akkus beginnt automatisch nach Anschluss an die Netzstromversorgung. Wenn Sie den Monitor von der Netzstromversorgung nehmen möchten, lassen Sie den Akku zuerst vollständig aufladen.
- Um den Monitor auszuschalten, halten Sie die Ein/Aus-Taste so lange gedrückt, bis "Gerät wird ausgeschaltet...." erscheint.

11. Optional: Erweiterung durch Paarung mit Zusatzkameras DW600K / DW600SN

Die mitgelieferte Kamera wurde bereits werkseitig mit Kanal 1 des Monitors gepaart. Um eine Funkverbindung zwischen einer Zusatzkamera DW600K bzw. DW600SN (insgesamt max. 3 Zusatzkameras) und dem Monitor aufzubauen, paaren Sie sie wie folgt:

- Die Zusatzkamera muss am Netzstrom angeschlossen sein.
- Öffnen Sie durch Drücken der Menü-Taste [1H] das Menü.
- Wählen Sie mit der Steuerungstaste [1K]"Kamera" aus.
- Wählen Sie "Paarung" aus.
- Wählen Sie einen der Kamerakanäle 2, 3 oder 4 aus.
- Drücken Sie nun innerhalb von ca. 30 Sekunden die Paarungs-Taste an der Zusatzkamera. Sobald die Kamera dem vorher ausgewählten Kanal zugeordnet ist, erscheint das Livebild der Kamera auf dem Bildschirm.

12. Funktionen

12.1 Hinweis zur Funkverbindung

Bis zu 4 Funkkameras können am Monitor empfangen werden. Ab Werk ist die Kamera im Set auf Kanal 1 eingestellt (s. Kamerakanal-Anzeige [4]). Ist eine Verbindung zwischen Kamera und Monitor aufgebaut, zeigt die Empfangsanzeige [4] mit max. vier Balken die Empfangsqualität an.

12.2 Energiesparmodus

- Nach einmaligem Drücken der Ein/Aus-Taste [17] erscheint "Wechsel in den Energiesparmodus" und der Bildschirm wird ausgeschaltet. Die Anzeige [1K] um die Steuerungstaste leuchtet blau, um den Energiesparmodus anzuzeigen.
- Um den Bildschirm wieder einzuschalten, drücken Sie entweder einmalig die Ein/Aus-Taste, eine der Monitortasten [4] oder die Lautstärketaste [9].

Hinweise:

- Befindet sich der Bildschirm im Einstellmenü, ist dieser Modus nicht wählbar.
- Wird eine automatische Aufnahme gestartet (nach Bewegungserkennung oder nach Zeitplan), wird der Bildschirm für die Dauer der Aufnahme automatisch wieder eingeschaltet.

12.3 Lautstärkeregelung des Bildschirmbildes

- Um die Lautstärke des Bildschirmes zu regeln, drücken Sie die Lautstärketaste [9].

Werkseinstellung: 4 Balken

Hinweise:

- Wurde die Bildschirmlautstärke auf "0" eingestellt (das Symbol 🔇 erscheint),
  - ist dennoch nach Bewegungserkennung der Alarm zu hören (mit der eingestellten Alarmlautstärke - s. Kapitel 13.5 "Alarm"),
  - wird trotzdem der Ton bei einer Aufnahme aufgenommen.
- Befindet sich der Bildschirm im Quadmodus, ist
  - kein Ton hörbar
  - die Lautstärke nicht regelbar

12.4 Funktionen der Monitortasten [1]

Sprechfunktion

- Halten Sie die Sprechtaste [1A] so lange gedrückt, wie Sie sprechen. Für diese Dauer ist das Symbol links oben auf dem Bildschirm als Zeichen der Sprechverbindung zur Kamera zu sehen.

Hinweise:

- Um zu verhindern, dass am Anfang und am Ende des Gesagten etwas fehlt:
  - warten Sie ca. 2 Sekunden, bevor Sie beginnen zu reden und
  - halten Sie die Sprechtaste noch ca. 2 Sekunden länger gedrückt als Sie sprechen.
- Reden Sie deutlich und in einem Abstand von ca. 40 cm vom Monitor, damit Ihr Gegenüber Sie optimal verstehen kann.
- Damit Ihr Gegenüber das Gesprochene möglichst flüssig verstehen kann, ist eine Funkverbindungs-Qualität zwischen Kamera und Monitor von mindestens 3 Balken (s. Empfangsanzeige [4]) zu empfehlen.
- Befindet sich der Monitor im Quadmodus, ist die Sprechfunktion nicht möglich.

Aufnahme nach Bewegung manuell aktivieren

- Um manuell die Bewegungserkennung für alle gepaarten, eingeschalteten Kameras zu aktivieren, drücken Sie die Taste [1B]. Das Symbol für aktivierte Bewegungserkennung [4] erscheint.

Wird Bewegung erkannt, werden die Video- und Audiodaten der Kamera, an der die Bewegung erkannt wurde, für die eingestellte Dauer (s. Kapitel 13.1 "Aufnahmedauer") aufgenommen. Das langsam blinkende Aufnahmesymbol ist nur sichtbar, wenn das Kamerabild der Kamera, bei der Bewegung erkannt wurde, auf dem Bildschirm zu sehen ist. Die verbundenen Mobilgeräte erhalten eine Push-Benachrichtigung.

Hinweis zur Bewegungserkennung:

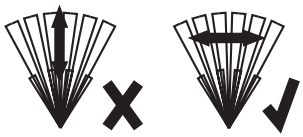
- Bewegungen können auf zwei Arten erkannt werden:
  - Der PIR-Sensor [25 - Bewegungsmelder] an der Kamera erkennt eine Bewegung im Nahbereich der Kamera. Die

Bewegungserkennung durch den PIR ist immer eingeschaltet (auch bei maskierten Erkennungsflächen) und reagiert auf Wärmeänderungen innerhalb seiner Reichweite.

- Die Software im Monitor erkennt Bewegung durch Pixeländerungen im Bild. Da der PIR bei hoher Umgebungstemperatur, bei Bewegungen in Richtung auf die Kamera oder bei weiter entfernten Bewegungen weniger empfindlich reagiert und außerhalb der Reichweite nicht reagiert, ist zur Erhöhung der Bewegungsempfindlichkeit die wärmeunabhängige Bewegungserkennung bei Pixeländerungen dazuschaltbar. Ist die Erkennung durch die Software auch bei Nacht eingeschaltet, kann dies dauerhafte Auslösung durch "Bildrauschen" zur Folge haben.

  Die Empfindlichkeit zur Erkennung von Pixeländerungen im Bild sowie die Maskierung von Erkennungsflächen, in denen die Software nicht erkennen soll, können im Menü (s. Kapitel 13.4 "Erkennung") verändert bzw. ausgeschaltet werden. Das Bild der Kamera wird von der internen Software des Videospeichers überwacht. Werden Änderungen im Livebild erkannt, so werden die Videosequenzen auf der eingelegten SD-Speicherkarte aufgenommen. Mit Hilfe eines Dauerringspeichers werden ca. 5 Sekunden Aufnahme vor der erkannten Bewegung mitgespeichert.

- Erst 8 Sek. nach einer Erfassung kann wieder eine Bewegung erfasst werden, um eine dauerhafte Auslösung zu vermeiden.
- Stellen Sie die Kamera so, dass die Bewegung, die Sie erfassen möchten, quer zum Bewegungssensor [25] stattfindet. Querbewegungen werden schneller erfasst als Bewegungen direkt auf den Sensor zu (s. Abb. unten).



- Montieren Sie die Kamera nicht in der Näe von Heizkörpern oder Lüftungsschächten bzw. richten Sie sie nicht darauf aus, da der Bewegungssensor auf Wärme reagiert.

Dauerhafte Aufnahme manuell aktivieren

- Durch Drücken der Taste für dauerhafte Aufnahme [1C] werden die Video- und Audiodaten aller gepaarten, aktivierten Kameras aufgenommen, die auf dem Bildschirm zu sehen sind. Die Aufnahme wird durch die langsam blinkende Aufnahmeanzeige [4] auf allen aufnehmenden Kamerakanälen angezeigt. Es werden so lange Aufnahmen von ca. 10 Minuten Dauer hintereinander gemacht, bis die Aufnahme durch erneutes Drücken der Taste beendet wird.

  Beispiel: Bei vier aktivierten, gepaarten Kameras werden dabei

  - im Vollbildmodus nur die Daten der gewählten Kamera aufgenommen;
  - im Quadbildmodus die Daten aller eingeschalteten Kameras aufgenommen;
  - im Sequenzmodus nur die Daten der Kamera aufgenommen, die in dem Moment zu sehen war, als die Taste gedrückt wurde; Um die Daten einer weiteren Kamera aufzunehmen, muss die Taste gedrückt werden, wenn das Bild der gewünschten Kamera auf dem Bildschirm zu sehen ist.

- Durch erneutes Drücken der Taste wird die manuelle Aufnahme beendet, die Aufnahmeanzeige erlischt. Im Sequenzmodus muss zum Beenden der Aufnahme abgewartet werden, bis das aufnehmende Kamerabild auf dem Bildschirm zu sehen ist (erkennbar an der blinkenden Aufnahmeanzeige).

Vollbildmodus

- Durch Drücken der Vollbild-Taste [1D] wird das Vollbild von Kamera 1 angezeigt.
- Durch wiederholtes Drücken dieser Taste können Sie zwischen allen eingeschalteten Kamerakanälen wechseln.

Hinweis: Ist ein eingeschalteter Kamerakanal nicht mit einer Kamera gepaart, erscheint "nicht in Funkreichweite".

Quadmodus / Sequenzmodus

- Durch Drücken der Taste [1E] werden die Kamerabilder aller eingeschalteten Kamerakanäle im Quadmodus angezeigt (bei einem aktivierten Kamerakanal ist dennoch das Vollbild zu sehen, bei zwei aktivierten Kamerakanälen werden die zwei Kamerabilder nebeneinander gezeigt, bei drei oder vier aktivierten Kamerakanälen sind die Kamerabilder auf dem in Quadranten geteilten Bildschirm zu sehen).

  Hinweis: Mit der Steuerungstaste [1K: in Richtung 1 / 2 / 3 / 4 drücken] können Sie direkt zum Vollbild der gewünschten Kamera 1, 2, 3 oder 4 wechseln.
- Durch erneutes Drücken der Taste wechselt der Monitor in den Sequenzmodus. Dabei werden alle eingeschalteten Kamerakanäle nacheinander mit der Dauer von ca. 5 Sekunden auf dem Bildschirm gezeigt (bei nur einem aktivierten Kamerakanal ist das Vollbild zu sehen).
- Durch wiederholtes Drücken dieser Taste können Sie zwischen diesen zwei Modi wechseln.

Hinweise:

- Der Quad- und der Sequenzmodus sind nur wählbar, wenn mehr als ein Kamerakanal aktiviert ist.
- Ist ein eingeschalteter Kamerakanal nicht mit einer Kamera gepaart, erscheint "nicht in Funkreichweite".

Zoom

- Durch Drücken der Zoom-Taste [1F] im Vollbildmodus erhalten Sie den Bildausschnitt des Kamerabildes in 2-facher Vergrößerung.
- Mit der Steuerungstaste [1K] können Sie andere, 2-fach vergrößerte Bildausschnitte innerhalb des Kamerabildes zur Betrachtung auswählen.
- Durch erneutes Drücken der Zoom-Taste gelangen Sie zur vorigen Bilddarstellung zurück.

Hinweise:

- Wird der Zoom während einer aktiven Aufnahme eingeschaltet, wird der entsprechende vergrößerte Bildausschnitt aufgenommen.

- Bei Darstellung mehrerer Kamerabilder auf dem Bildschirm ist diese Funktion nicht möglich.
- Bei Einstellung "HD" im Menü unter "Auflösung" (s. Kapitel 13.2) ist diese Funktion nicht möglich.

Strahler manuell ein- und ausschalten / Löschen von Aufnahmen

- Ist das Vollbild einer Kamera zu sehen, können Sie die LED-Weißlichtstrahler [21] der Kamera DW600K durch Drücken der Strahler-Taste [1G] ein- bzw. ausschalten.
- Befinden Sie sich in der Aufnahmenliste, dann können Sie durch Drücken dieser Taste entweder die Daten des gesamten ausgewählten Tages oder eine ausgewählte einzelne Aufnahme löschen.

Menü öffnen

- Um das Menü zu öffnen, drücken Sie die Menütaste [1H]. Weitere Informationen zum Menü finden Sie im Kapitel 13.

Hinweis: Wenn Sie sich in der Aufnahmenliste befinden, müssen Sie diese zuerst verlassen, um das Menü öffnen zu können.

Aufnahmenliste öffnen

- Um die Aufnahmenliste zu öffnen, drücken Sie die Steuerungstaste [1K].

Weitere Informationen zur Aufnahmenliste finden Sie im Kapitel 14.2 "Aufnahmenliste").

Hinweis: Wenn Sie sich im Menü befinden, müssen Sie dies zuerst verlassen, um die Aufnahmenliste öffnen zu können.

13. Menü

- Öffnen Sie das Menü durch Drücken der Menütaste [1H].
- Um eine Auswahl zu ändern, drücken Sie die Steuerungstaste [1K] nach rechts, links, oben oder unten.
- Drücken Sie die Steuerungstaste,
  - um in einen Menü-Unterpunkt zu gelangen
  - oder um eine Auswahl zu bestätigen.
- Im Menü können Sie durch Drücken der Menütaste:
  - eine Ebene im Menü zurückspringen oder
  - das Menü komplett verlassen.

Hinweise:

- Wenn die Aufnahmenliste geöffnet ist, muss diese erst geschlossen werden, um das Menü öffnen zu können.
- Ca. 25 Sekunden nach dem letzten Tastendruck schließt sich das Menü automatisch wieder.
- Wird auf das Set per App zugegriffen, schließen Sie die App zuerst, bevor Sie Einstellungen verändern oder den Monitor auf Werkseinstellung zurücksetzen.

Menü-Übersicht (s. Abb. B)

13.1 AUFNAHME [39]

Aufnahmedauer

Wählen Sie die Dauer einer Aufnahme nach Bewegungserkennung zwischen 15 Sekunden, 30 Sekunden und 1 Minute aus.

Werkseinstellung: 15 Sekunden

Hinweis:

Wird innerhalb dieser Dauer nach 8 Sekunden erneut Bewegung erkannt, verlängert sich die Dauer ab der neuen Bewegungserfassung um die ausgewählte Zeit (15 Sek., 30 Sek. 1 min) bis max. 10 Minuten, danach beginnt eine neue Aufnahme mit einer neuen Datei.

Aufnahme-Zeitplan (s. Abb. C)

Es wird der Aufnahme-Zeitplan eines Wochentages angezeigt, aufgeteilt in halbstündige Zeiträume.

Zeiträume, in denen aufeinander folgende 10-minütige Aufnahmen (dauerhafte Aufnahme) stattfinden, sind blau markiert.

Zeiträume, in denen Aufnahme nach Bewegungserkennung stattfindet, sind gelb markiert.

Zeiträume, in denen keine Aufnahme stattfindet, sind dunkelgrau markiert.

- Um die anderen Wochentags-Zeitpläne betrachten zu können, drücken Sie die Steuerungstaste [1K] nach rechts oder nach links.
- Um die Zeitpläne ändern zu können (neue Aufnahme-Zeiträume auswählen bzw. vorhandene löschen),
  - drücken Sie zuerst die Steuerungstaste. Es erscheint der Änderungs-Bildschirm.
  - Nehmen Sie nun nacheinander die fünf folgenden Einstellungen vor (das Gewählte ist blau markiert):
    - Wählen Sie die gewünschte Kamera / die gewünschten Kameras aus [46], deren Daten aufgenommen werden soll/ sollen (Kamera 1 bis 4).
    - Wählen Sie den Zeitraum aus [45/47], in dem Aufnahmen stattfinden sollen - halbstündig wählbar zwischen 00:00 Uhr und 24:00 Uhr. Falls Sie z.B. von 22:00 - 6:00 Uhr einen Zeitplan einstellen wollen, müssen Sie zwei Zeitpläne anlegen (von 22 bis 24 Uhr und von 0-6 Uhr).
    - Wählen Sie den Wochentag / die Wochentage aus [48], für den /die der Zeitraum gilt (Sonntag bis Samstag).
    - Wenn Sie eine Aufnahme nach Bewegungserkennung für den Zeitraum wünschen, wählen Sie "Bewegung" [44] aus (ist dann gelb markiert). Für dauerhafte Aufnahme (aufeinander folgende 10-minütige Aufnahmen) wählen Sie "Bewegung" nicht aus (der Button bleibt dunkelgrau markiert).

      Hinweis:

      Deaktivieren Sie in diesem Fall zusätzlich die ggf. vorhandene Aufnahme nach Bewegungserkennung, indem Sie die Monitortaste [1B] drücken, so dass das Symbol für aktivierte Bewegungserkennung [4] verschwindet, ansonsten wird auch außerhalb des Zeitplans nach Bewegungserkennung aufgenommen. Das Symbol erscheint dann für die Dauer des ausgewählten Zeitraumes.
    - Um die Einstellungen zu aktivieren, wählen Sie nun "Speichern". Um alle bestehenden Einstellungen für den ausgewählten Zeitraum, Wochentag und Kamera zu löschen, wählen Sie "Löschen".

  Werkseinstellung: alle Kameras keine Aufnahme

Ringspeicher aktivieren

Ist der Ringspeicher aktiviert, werden bei voller Speicherkarte automatisch die ältesten Daten überspielt.

- Um den Ringspeicher zu aktivieren, wählen Sie "Ja" aus, um ihn zu deaktivieren, wählen Sie "Nein" aus.

Werkseinstellung: Ringspeicher deaktiviert ("Nein")

Hinweis:
Ist bei deaktiviertem Ringspeicher die microSD-Karte voll, können keine weitere Aufnahmen gespeichert werden (Speicherkarten-Symbol blinkt rot). Tauschen Sie die Speicherkarte durch eine neue aus, löschen Sie die Aufnahmen durch "Karte formatieren" [54] oder aktivieren Sie den Ringspeicher.

13.2 KAMERA - Kamera-Einstellungen [40]

Paarung (Kamera mit Kanal paaren)

- Um den Kamerakanal mit einer Kamera zu paaren, wählen Sie zuerst den gewünschten Kamerakanal (Kamera 1 bis 4) aus. Sie haben nun ca. 30 Sekunden Zeit, um die Paarungstaste [28] an der Kamera ca. 2 Sekunden lang zu drücken (Kamera ist an die Stromversorgung angeschlossen). War die Paarung erfolgreich, erscheint das Livebild der Kamera auf dem Bildschirm.

Hinweis:
War die Kamera bereits vorher einem anderen Kanal zugeordnet, wird diese Paarung gelöscht. Die ggf. vorher mit diesem Kanal gepaarte Kamera wird überschrieben.

Kameras aktivieren / deaktivieren

- Wählen Sie zuerst die gewünschte Kamera 1 bis 4 aus und dann die Funktion. "An" bedeutet: Kamerabild einer gepaarten Kamera wird angezeigt,"Aus" bedeutet: Kamerabild einer gepaarten Kamera wird nicht angezeigt.
- Um die Auswahl zu bestätigen, drücken Sie die Steuerungstaste.

Werkseinstellung: Kamera 1 an, Kamera 2 bis 4 aus

Hinweis:
Die Daten einer gepaarten aber deaktivierten Kamera werden nicht auf dem Bildschirm gezeigt und bei einer Aufnahme nicht aufgenommen.

Bild-Helligkeit

- Wählen Sie zuerst die gewünschte Kamera 1 bis 4 aus.
- Mit der Steuerungstaste wählen Sie die gewünschte Bild-Helligkeit aus und bestätigen die Auswahl.

Werkseinstellung: 3

Bild-Auflösung

- Wählen Sie zuerst die gewünschte Kamera 1 bis 4 aus.
- Mit den Steuerungstasten wählen Sie die gewünschte Auflösung "VGA" (weniger Details) oder "HD" (mehr Details) aus und bestätigen die Auswahl.

Werkseinstellung: Kamera 1: HD, Kameras 2-4: VGA

Hinweise:
- Bei Einstellung "HD" ist die "Zoom"-Funktion nicht möglich.
- Bei Einstellung "HD" ist die Aufnahme-Kapazität geringer als bei "VGA" und bei Livebildbetrachtung per App ist die Bildrate geringer als bei VGA (Bild kann "abgehackt" erscheinen).
- Am Monitorbildschirm ist nur ein geringer Unterschied zwischen VGA- und HD-Auflösung zu sehen. Ist jedoch HD ausgewählt und es werden Bilder in HD-Auflösung gespeichert und später an einem PC oder einem Mobilgerät betrachtet, sind diese Bilder in HD-Qualität zu sehen.

Werkseinstellung: 3 Balken

13.3 EINSTELLUNG [41] (s. Abb. D)

Strahler-Einstellung [49]

Einschaltdauer

- Um die Aktivierungsdauer eines Strahlers nach Bewegungserkennung einzustellen, wählen Sie zuerst die gewünschte Kamera aus und wählen danach zwischen: Aus (Strahler wird nach Bewegungserkennung nicht aktiviert) / 1 Minute / 3 Minuten / 10 Minuten.

Werkseinstellung: alle Kamerastrahler 1 Minute

Hinweis:
Der Dämmerungssensor verhindert die Aktivierung des Strahlers bei Tageslicht.

Timer (s. Abb. E)
Hier können Sie einstellen, an welchen Tagen der Strahler für eine bestimmte Zeitspanne automatisch aktiviert wird:

- Wählen Sie die gewünschte Kamera aus.
- Wählen Sie eine Anfangszeit ([57] Uhrzeit Strahler an) und eine Endzeit ([58] Uhrzeit Strahler aus) jeweils in Stunde und Minuten aus.
- Wählen Sie den Tag / die Tage aus [59], an denen die Funktion aktiv ist (blaue Felder - Timer aktiviert).

Werkseinstellung: alle Kamerastrahler immer aus

Dimmer

- Um die Stärke des Strahlers einzustellen, wählen Sie zuerst die gewünschte Kamera aus und wählen danach zwischen 25 % / 50 % /. 75 % / 100 %.

Werkseinstellung: alle Kamerastrahler 100 %

Zeitzone [53]

Diese Einstellung ist nur bei Internet-Nutzung und in Verbindung mit aktivierter Synchronisierung notwendig (s. folgendes Kapitel "Datum & Zeit").

- Stellen Sie die Zeitzone entsprechend Ihres Standortes ein (Bsp: Deutschland: GMT + 01:00).
- Um die Anpassung an die Zeitumstellung zu deaktivieren, löschen Sie den Haken bei "Automatische Anpassung an die Zeitumstellung" und bestätigen die Auswahl.

Werkseinstellung: GMT+01:00, Anpassung an die Zeitumstellung aktiviert

Datum & Zeit [50]

- Stellen Sie das Datum und die Zeit ein.
- Bei Internet-Nutzung: Um die Synchronisierung mit der tatsächlichen Uhrzeit Ihres Standortes und dem Datum zu gewährleisten, setzen Sie einen Haken bei "Synchronisation mit einem Zeit-Server" (Synchronisierung ist aktiviert) und bestätigen die Auswahl.

Hinweis: Bei Synchronisation über das Internet muss zusätzlich noch die richtige "Zeitzone" eingestellt sein.

Werkseinstellung: Synchronisierung ist aktiviert

Karte formatieren [54]

- Um eine in der Kamera eingelegte micro-SD-Karte zu formatieren und dabei alle zuvor gespeicherten Aufnahmen zu löschen, wählen Sie zwei Mal hintereinander "Ja" aus und bestätigen die Auswahl jeweils.

Rücksetzen auf Werkseinstellung / Firmwarestand abrufen [51]

- Um alle Einstellungen auf die Werkseinstellung zurückzusetzen, wählen Sie "Ja" aus und bestätigen die Auswahl.

Zusätzlich wird auf dem Bildschirm die im Monitor vorhandene Firmware-Version unter den Symbolen "Nein" und "Ja" angezeigt.

Hinweis: Kontrollieren Sie unbedingt nach dem Rücksetzen auf Werkseinstellung das Datum und die Uhrzeit, damit auch zukünftige Aufnahmen zeitlich korrekt zugeordnet werden können.

Netzwerk [55]

- Netzwerk-Einstellung
  Lassen Sie die Einstellung auf DHCP stehen, da dies die automatische Einbindung des Monitors an das bestehende Netzwerk ermöglicht.
  Werkseinstellung: DHCP
- Netzwerk Informationen
  Hier finden Sie alle Informationen zum Netzwerk (Netzwerk-Einstellung / IP-Adresse / Netzmaske / Default Gateway / MAC-Adresse / Identifikationsnummer des Monitors).
- Passwort zurücksetzen
  - Um das Passwort für den Zugang über Mobilgerät auf die Werkseinstellung zurückzusetzen, wählen Sie "Ja" aus.
  - Um die Auswahl zu bestätigen, drücken Sie die Steuerungstaste [1K].

  Werkseinstellung: 000000

Firmware aktualisieren [52]

- Bei Internet-Nutzung kann neue Firmen-Software über das Internet herunter geladen werden, wenn das Symbol ⬇ [4] auf dem Bildschirm erscheint. Wählen Sie dann "über Server" aus.
- Wählen Sie "Ja" aus und bestätigen Sie die Auswahl.

Hinweis: Die Angabe der im Monitor vorhandenen Software-Version finden Sie unter "Werkseinstellung".

Sprache [56]

Wählen Sie aus zwischen Englisch, Französisch und Deutsch.
Werkseinstellung: Deutsch

13.4 ERKENNUNG von Pixel-Änderungen im Bild [42]

- Wählen Sie zuerst die gewünschte Kamera 1 bis 4 aus.
- Wählen Sie unter "Empfindlichkeit" die Tageszeit aus (tagsüber/nachts), die Sie einstellen möchten. Stellen Sie danach die Empfindlichkeit der Erkennung von Pixeländerungen im Bild ein (hoch / mittel / niedrig) oder Sie deaktivieren die Erkennung komplett (Aus). Bestätigen Sie danach die Auswahl.
- Wählen Sie unter "Erkennungsflächen" maskierte Flächen aus, in denen trotz aktivierter Erkennung von Pixeländerungen keine Software-Erkennung stattfinden soll (blau markiert).

Hinweis: Die Bewegungserkennung durch den PIR ist immer aktiviert, auch wenn die Erkennung durch die Software ausgeschaltet ist, die Maskierung von Erkennungsflächen hat keine Auswirkung auf die Erkennung durch den PIR.

Werkseinstellung: tagsüber: niedrig / nachts: Aus;
Erkennungsflächen: keine ausgewählt

Hinweis: Beachten Sie auch den Hinweis zur Bewegungserkennung im Kapitel 12.4.

13.5 ALARM [43]

- Um die Lautstärke des Alarmtons bei Bewegungserkennung einzustellen, bewegen Sie die Steuerungstaste [1K]. Zur Bestätigung ist der Alarmton in der gewählten Lautstärke zu hören, die blau markierten Balken zeigen die gewählte Lautstärke an. Ist kein Balken blau markiert, ist nach Bewegungserkennung kein Alarmton zu hören.

Werkseinstellung: Alarmton ausgeschaltet

14. Aufnahmen

14.1 Hinweise zur Speicherfunktion

- "Voralarm"-Bilder werden gespeichert, d. h. bei jeder Aufnahme ist die auslösende Bewegung erst nach ca. 6 Sekunden zu sehen.
- Aufnahmen können nur gespeichert werden, wenn eine microSD-Karte eingesetzt ist.
- Ist die Speicherkarte voll, wird dies am Bildschirm durch ein rotes Speicherkarten-Symbol angezeigt. Es können dann keine weiteren Aufnahmen gespeichert werden. Tauschen Sie die microSD-Karte mit einer neu formatierten Karte aus, löschen Sie die Aufnahmen durch "Karte formatieren" [54] (s. Kapitel 13.3) oder aktivieren Sie den Ringspeicher (s.Kapitel 13.1)
- Alternativ zur Betrachtung der Aufnahmen am Monitor können Sie die microSD-Karte entnehmen und am PC betrachten (dazu ist ein geeignetes Videobetrachtungsprogramm notwendig, z.B. der Quicktime-Player).

14.2 Aufnahmenliste

- Öffnen Sie die Aufnahmenliste durch Drücken der Steuerungstaste [1K]. Es erscheint der aktuelle Monat als Kalenderübersicht, die Tage, an denen Aufnahmen vorhanden sind, sind blau markiert.
- Um eine Auswahl zu ändern, drücken Sie die Steuerungstaste nach rechts, links, oben oder unten. Jahr, Monat, Tag, einzelne Kameras oder alle Kameras sind auswählbar.
- Drücken Sie die Steuerungstaste zur Bestätigung einer Auswahl.
- Durch Drücken der Menütaste [1H] können Sie eine Ebene zurückspringen oder die Aufnahmenliste komplett verlassen.

Hinweise:
- Wenn das Menü geöffnet ist, muss dies erst geschlossen werden, um die Aufnahmenliste öffnen zu können.
- Ca. 25 Sekunden nach dem letzten Tastendruck schließt sich die Aufnahmenliste automatisch wieder.

Wiedergabe einer Aufnahme

- Wählen Sie eine Aufnahme zur Wiedergabe aus.
- Um ein Standbild auf dem Monitor zu betrachten, drücken Sie die Steuerungstaste [1K] nach oben. Um die Aufnahme weiterlaufen zu lassen, drücken Sie sie erneut nach oben.
- Um in der Aufnahme rückwärts zu spulen, drücken Sie die Steuerungstaste nach links. Mehrfaches Drücken beschleunigt das Rückwärtsspulen. Drücken Sie die Steuerungstaste so oft nach rechts, bis das Symbol ▶ erscheint und die Aufnahme weiterläuft.
- Um in der Aufnahme vorwärts zu spulen, drücken Sie die Steuerungstaste nach rechts. Mehrfaches Drücken beschleunigt das Vorwärtsspulen. Drücken Sie die Steuerungstaste so oft nach links, bis das Symbol ▶ erscheint und die Aufnahme weiterläuft.
- Um die Aufnahme vorzeitig zu verlassen, drücken Sie die Menütaste [1H].

Löschen von Aufnahmen

Sie können eine einzelne Aufnahme oder die Aufnahmen aller Kameras eines ganzen Tages löschen:

- Wählen Sie die gewünschte Aufnahme bzw. den gewünschten Tag aus.
- Drücken Sie die Löschtaste [1G].
- Wählen Sie "JA" aus und bestätigen Sie die Auswahl.

15. Zugriff per App

15.1 Wichtige Hinweise für den Zugriff via App über das Internet

- Am WLAN-Router müssen der Verschlüsselungs-Standard WPA/WPA2/WPA2-PSK und das DHCP-Protokoll aktiviert sowie die SSID (die UID) öffentlich sein.
- Um per Internet auf den Monitor zugreifen zu können, muss der Router, an den der Monitor über das Netzwerkkabel angeschlossen ist, mit dem Internet verbunden sein.
  Um per Intranet (WLAN-Router/WLAN-Switch ist nicht mit dem Internet verbunden) auf den Monitor zugreifen zu können, muss
  1. der Monitor über das Netzwerkkabel an einem WLAN-Router / WLAN-Switch angeschlossen sein,
  2. das Tablet / Smartphone Verbindung zum WLAN des Intranets haben.
- Die Monitor-Identifikationsnummer (UID) zur Eingabe in Ihr Mobilgerät finden Sie auf dem Etikett [12] auf der Rückseite des Monitors oder im Menü unter Einstellungen/Netzwerk/Informationen. Alternativ finden Sie auch die UID als QRCode zum Einscannen auf dem Etikett [12] auf der Rückseite des Monitors.
- Bild und Audio-Übertragung werden verzögert (je nach Qualität der Verbindungen) dargestellt. Je schlechter die Verbindung zwischen Monitor und WLAN-Router ist, desto schlechter kann die Bildübertragung werden.
- Es können maximal vier DW600 Sets an einem Mobilgerät angemeldet werden.
- Die App wird gelegentlich aktualisiert und verbessert. Daher kann es unter Umständen zu Abweichungen zu den folgenden Angaben kommen.

Warnung:
Wie bei allen Mobilgeräten können durch die Inanspruchnahme einer Internetverbindung erhebliche Kosten entstehen. Es wird daher empfohlen, einen passenden Vertrag mit Flatrate einzurichten.

15.2 Erstanwendung der App - Set am Mobilgerät anmelden

- Laden Sie aus dem App- oder Play-Store die kostenlose App "MeineKamera" auf Ihr Tablet oder Smartphone (iPad /iPhone: ab iOS 6.0; Android smartphone /Tablet ab 4.1.2).
  Hinweis für iOS:
  Wenn die App nicht gefunden wird, wählen Sie als Einstellung im App Store "Nur iPhone" aus.
- Öffnen Sie die App.
- Android: Drücken Sie das Feld "Hier drücken um Gerät hinzuzufügen" und geben unter "UID" die Monitor-Identifikationsnummer ein oder drücken Sie "Scannen" und scannen den UID-QRCode ein (s. Etikett [12] am Monitor).
  iOS: Drücken Sie "Hinzufügen", und geben Sie unter UID die Monitor-Identifikationsnummer ein, oder drücken Sie "QRCode" und scannen den QRCode ein (s. Etikett [12] am Monitor).
- Geben Sie unter "Name" den gewünschten Namen für das Set ein.
- Geben Sie unter "Passwort" das aktuelle Geräte-Passwort ein (Werkseinstellung: 000000).
- Bestätigen Sie mit "OK" bzw. mit "Speichern".

Die Hauptseite mit der Liste der angemeldeten Sets erscheint. Oben links ist der Name des Sets [72] zu sehen, nach erfolgreicher Verbindung erscheint darunter "Online".

Durch Tippen auf das Standbild links wird das Livebild gezeigt und Sie werden aufgefordert, einen neuen Sicherheitscode zu vergeben.

Aktualisierung der Verbindung

iOS: Drücken Sie die Taste ⓘ neben dem Namen des Sets und danach "Verbindungs-Status", die Verbindung wird aktualisiert.

Android: Drücken Sie die Taste ⊖ und danach "Erneut verbinden", die Verbindung wird aktualisiert.

15.3 Meldung nach Bewegungserkennung

Wird vom Set eine Bewegung erkannt, sendet es automatisch eine Push-Nachricht an alle Mobilgeräte, die dieses Set über die App angemeldet haben.
Wenn Sie diese Nachrichten nicht erhalten möchten,

- können Sie dies in der App wie unter 15.8 beschrieben deaktivieren,
- oder Sie wählen an Ihrem Mobilgerät die App wie folgt aus:
  iOS: Einstellungen \ Mitteilungen \ MeineKamera
  Android: Einstellungen \ Anwendungsmanager \ MeineKamera
  Deaktivieren Sie danach "Mitteilungen erlauben" (iOS) bzw. "Benachrichtig. anzeigen" (Android).

15.4 Info zur App

- Um die Informationen zur App (Version usw.) ansehen zu können, drücken Sie ⓘ (iOS) bzw. die Taste ⋮ rechts oben und danach "Über" (Android).

15.5 Weitere Sets anmelden

Sie können insgesamt bis zu vier Sets an Ihrem Smartphone / Tablet nacheinander anmelden. Alle Verbindungen werden untereinander dargestellt und sind durch Scrollen zu finden.

- Drücken Sie "Gerät hinzufügen" (iOS) bzw. "Hier drücken um Gerät hinzuzufügen" (Android).
- Gehen Sie nun weiter vor, wie unter 15.2 beschrieben, um das neue Set anzumelden.

15.6 Set abmelden

- Um ein Set abzumelden, drücken Sie bei iOS "Bearbeiten", danach das Symbol "-", danach "Löschen" und zum Schluss "Fertig". Bei Android drücken Sie ⊖, danach "Gerät löschen" und zur Bestätigung 2x "OK".

15.7 Livebild

- Durch Drücken des gewünschten Sets öffnet sich die Livebildseite. Es wird das Vollbild der zuletzt gewählten Kamera gezeigt. Hinter "Online:" bzw. "Online Nm:" wird angegeben, wie viele Mobilgeräte, die mit diesem Set verbunden sind, die App aktuell geöffnet haben.

Kanalwahl

- Um das Livebild einer weiteren, am Set angemeldeten Kamera zu sehen, drücken Sie bei iOS "Kanal", bei Android CH, und wählen danach die gewünschte Kamera aus. Ist keine Kamera am gewählten Kanal angemeldet, erscheint "OUT OF RANGE", ist der Kamerakanal deaktiviert, erscheint "CAM OFF".
  Hinweis: Der Kanalwechsel ist nur hochkant möglich.

Schnappschüsse

- Um vom Livebild einen Schnappschuss zu machen, drücken Sie 📷. Dieser wird im Speicher des Mobilgerätes gespeichert, so dass nur das Mobilgerät, das den Schnappschuss gemacht hat, auf diesen Schnappschuss zugreifen kann. Bei Android kann zusätzlich über

"Galerie" \ Album "MeineKamera" auf die Schnappschüsse zugegriffen werden.

- Um alle gespeicherten Schnappschüsse zu sehen, drücken Sie .
  - Um einen Schnappschuss als Vollbild betrachten zu können, tippen Sie auf den gewünschten Schnappschuss.
  - Um Schnappschüsse zu löschen, drücken Sie bei iOS "Bearbeiten", wählen die gewünschten aus, bestätigen mit "Löschen" und dann mit "OK". Bei Android drücken Sie so lange den gewünschten Schappschuss, bis "Wollen Sie wirklich den Schnappschuss löschen?" erscheint; Bestätigen Sie dann mit "Ja".

Livebild-Ton aktivieren / deaktivieren

- Um den Ton des Livebildes zu aktivieren / deaktivieren, drücken Sie die Taste /.

Wechselsprechfunktion

- Um die Wechselsprechfunktion zu aktivieren, drücken Sie die Taste . Sie können nun in Ihr Mobilgerät sprechen, so dass Sie an der aktuellen Kamera gehört werden.
- Zum Beenden der Funktion drücken Sie erneut die Taste. Jetzt ist der Ton des Livebildes wieder aktiviert.

Strahler an-/ausschalten

- Um die Strahler an- bzw. auszuschalten, drücken Sie .

15.8 Einstellungen über die App

- Für die folgenden Funktionen öffnen Sie die Einstellungen durch Drücken bei iOS auf ⓘ und bei Android auf ⊜ und auf "Geräte-Einstellungen bearbeiten".

Namen des Sets für Ihr Mobilgerät ändern

- Durch Drücken auf "Name"können Sie dem Set einen neuen Namen geben. Durch Drücken auf "Weiter" und "OK" (iOS) bzw. "Return" (Android) wird der Name für Ihr Mobilgerät gespeichert.

Passwort erneut eingeben

- Durch Drücken auf "Passwort"können Sie das Passwort erneut eingeben. Das kann z. B. notwendig sein, wenn an einem anderen Mobilgerät das Passwort für das Set geändert wurde oder das Passwort am Monitor auf Werkseinstellung zurückgesetzt wurde.

Passwort ändern

- Durch Drücken von "Weitere" (iOS) bzw. "Weitere Einstellungen" und "Passwort ändern" öffnet sich eine Eingabemaske.
- Geben Sie unter "Alt" das aktuelle Passwort ein.
- Geben Sie unter "Neu" und "Bestätigen" jeweils ein Mal das neue Passwort ein.
- Bestätigen Sie die Eingabe mit "OK".

Video-Einstellungen: Auflösung der Bilddarstellung ändern

- Durch Drücken von "Weitere" (iOS) bzw. "Weitere Einstellungen" und "Bildqualität" öffnet sich eine Auswahl.
- Wählen Sie "Hoch" für eine hohe Auflösung (1280x720), "Mittel" für eine mittlere (640x480) und "Niedrig" für eine niedrige (320x240) aus.
- Bestätigen Sie die Eingabe mit "Zurück" bzw. "OK".

Hinweis: Solange die App geöffnet ist, wird die hier ausgewählte Auflösung auch für den Monitor-Bildschirm übernommen.

Strahler-Einstellung

Hier können Sie wie im Bildschirm-Menü die Dauer, den Timer und den Dimmer einstellen (s. Kapitel 13.3 "Dimmer").

Alarm Intervall: Push-Benachrichtigungs-Intervalle festlegen bzw. deaktivieren

Wird hier ein Intervall von z. B. 3 Minuten ausgewählt, erhält das Mobilgerät erst frühestens 3 Minuten nach der letzten Nachricht eine weitere, auch wenn Bewegungserkennung stattfand.

- Durch Drücken von "Weitere" (iOS) bzw. "Weitere Einstellungen" und "Alarm Intervall" öffnet sich eine Auswahl.
- Wählen Sie als Intervall für Push-Benachrichtigungen 1 / 3 / 5 / 10 oder 30 Minuten aus bzw. deaktivieren Sie die Push-Benachrichtigungen für ihr Gerät durch Auswahl von "Aus".
- Bestätigen Sie die Eingabe mit "Zurück" bzw. "OK".

Geräte-Information: Informationen zum Set

Hier finden Sie Informationen zum Set (Modell / IP-Adresse / Gateway Adresse / Netzmaske).

15.9 Aufnahmen ansehen

- Durch Drücken von "Ereignis" und dem gewünschten Set (iOS) bzw. ⊜ und "Aufnahme betrachten" (Android) gelangen Sie zur Liste aller Aufnahmen, die auf der microSD-Karte im Monitor gespeichert sind, nach Datum und Uhrzeit sortiert.
- Drücken Sie auf die gewünschte Aufnahme, um sie betrachten zu können. Falls wegen schlechter Verbindung kein Bild erscheint, warten Sie ca. 1 Minute und spielen dann erneut das Video ab.
  Hinweis: Via App werden Aufnahmen ohne Ton abgespielt.
- Zum Verlassen der Wiedergabe drücken Sie für iOS "Back", für Android auf das "Zurück"-Symbol Ihres Gerätes.

Hinweis: Aufnahmen können per App nur betrachtet, aber nicht gelöscht werden (s. Seite 8)

16. Reset

Sollte sich die Software des Monitors "aufgehängt" haben, so dass keine Funktionen über Tastendruck abgerufen werden können, dann führen Sie ein Reset bzw. einen Neustart durch, bei dem kurzzeitig die Stromzufuhr unterbrochen wird:

- Drücken Sie die Reset-Taste [10] z. B. mit einer gebogenen Büroklammer so lange ein, bis der Bildschirm erlischt.
- Drücken Sie die Ein/Aus-Taste [17] am Monitor so lange, bis der Bildschirm angeht.

17. Wartung und Reinigung

- Die Geräte sind wartungsfrei: Öffnen Sie sie deshalb niemals.
- Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit und die Funktion.
- Ziehen Sie vor der Reinigung die Netzgeräte aus der Steckdose.
- Äußerlich dürfen die Geräte nur mit einem weichen, nebelfeuchten Tuch oder Pinsel gereinigt werden.

18. Optionales Zubehör

- Zusatz-Funk-Überwachungskamera DW600K inkl. Zubehör, Art.Nr. 27901
- Zusatz-Funk-Überwachungskamera DW600SN für Innen mit Schwenk-Neige-Funktion, Art.Nr. 27904

- Antennenverlängerungskabel für Kamera inkl. Wandhalterung zur Durchführung durch die Wand und Montage im Gebäude:
  DWAK-3M, Länge 3 m, KSR240, Art.Nr. 27902
  DWAK-6M, Länge 6 m, KSR240, Art.Nr. 27903
- Verlängerungskabel für Netzgerät einer Kamera, Länge 6 m, Art.Nr. 27315

19. Entsorgung

Die durchgestrichene Mülltonne bedeutet, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, diese Geräte einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.

Die Entsorgung über die Restmülltonne oder die gelbe Tonne ist untersagt. Sie haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde oder unter https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen. Außerdem besteht die Möglichkeit der kostenfreien Rücknahme über Ihren Händler. Das Löschen eventuell vorhandener privater Daten vor der Entsorgung obliegt Ihnen als Nutzer.

20. Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt INDEXA GmbH, dass der Funkanlagentyp DW600 Set der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www.indexa.de/ce.htm.

21. Rechtliche Hinweise

Dieses Produkt oder diese Software kann Code unter der GNU General Public License v2, wie z.B. den linux kernel, unter der GNU Lesser General Public License v2.1 oder unter der Apache Lizenz v2.0 enthalten oder verwenden.

Wenn Sie weitere Informationen zu Lizenzbedingungen und – soweit von der Lizenz verlangt – Source Codes erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an copyrequest@indexa.de, um diese kostenlos zu erhalten. Einige Lizenzen verlangen jedoch die Bereitstellung von physikalischen Kopien des Source Codes. Auch in diesem Fall können Sie eine Kopie der Source Codes erhalten, indem Sie uns unter copyrequest@indexa.de kontaktieren. Für diese Leistung werden wir Ihnen die bei uns entstehenden nominellen Kosten berechnen (d.h. die Kosten für die physikalische Durchführung der Bereitstellung des Source Codes.

Hinweis: Ihre Kopie des Produktes enthält möglicherweise keinen Code unter einer oder mehrerer der Lizenzen, die hier aufgelistet sind, abhängig von dem exakten Produkt und der Version, die Sie gewählt haben.

Die entsprechenden Lizenztexte finden Sie am Ende der Anleitung.

Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
74229 Oedheim

22. Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Das Kamerabild erscheint nicht auf dem Bildschirm	Im Vollbildmodus: Falscher Kanal ausgewählt	Wählen Sie den richtigen Kamerakanal aus
	Kamera wird nicht mit Strom versorgt	Überprüfen Sie Netzgerät und Kabelverbindung.
	Es wurde noch kein Verbindungsaufbau durchgeführt	Paaren Sie die Kamera mit dem Monitor
	Die Kamera befindet sich außer Reichweite	Verringern Sie den Abstand zwischen Kamera und Monitor
		Verwenden Sie ein Antennen-Verlängerungskabel (s. "Optionales Zubehör")
	Verbindung wurde durch Objekte unterbrochen	Entfernen Sie größere Objekte bzw. ändern Sie die Platzierung der Kameras und/oder Monitor
	Antenne nicht festgeschraubt oder nicht zu einander parallel	Schrauben Sie die Antenne [33] fest und richten Sie alle parallel zu einander, z.B. senkrecht
	Kamera ist nicht aktiviert	Aktivieren Sie die Kamera (s. Kapitel 13. "Kamera aktivieren")
Instabiler Signal-Empfang	Monitor und Kamera zu weit auseinander	Verringern Sie den Abstand zwischen Kamera und Monitor
	Antennen nicht parallel zu einander	Richten Sie alle Antennen parallel zu einander aus
	Signal wurde blockiert	Entfernen Sie größere insbesondere metallische Objekte bzw. ändern Sie die Platzierung der Kamera und/oder Monitor
	Signal wurde gestört	Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen in der Nähe der Kamera bzw. des Monitors befinden, z.B. WLAN Router, Elektrogeräte, Microwellenherde
Firewall ist aktiviert / P2P funktioniert nicht	-----	Öffnen Sie folgende Ports: UDP: 1024 TCP: 53, 80, 8080, 8000, 443, 21047 TCP/UDP: 8888 (für Push-Nachrichten)

Monitorbild schaltet automatisch aus	Akku ist entladen	Netzgerät anschließen
	Energiesparmodus eingestellt	Drücken Sie entweder die Ein/Aus-Taste, eine der Monitortasten oder die Lautstärketaste, um den Bildschirm wieder einzuschalten
Monitor schaltet sich sporadisch aus und an	Monitor hat Funkverbindung zur Kamera verloren und startet für Wiederverbindung neu	-----
Bei automatischer Umschaltung oder Quad werden die Kamerabilder nicht gezeigt	Kameras sind nicht ausgewählt bzw. haben keine Verbindung	Beachten Sie die ersten zwei Fehler in dieser Tabelle
Flackerndes Bild	Starke Lichtquelle im Erfassungsbereich der Kamera	Platzieren Sie die Kamera an einer anderen Stelle
Ganz helles Bild	Übersteuerung durch starkes Gegenlicht	Ändern Sie die Ausrichtung der Kamera oder ändern Sie die Platzierung
Schwarzer Streifen im Bild bzw. Bild hat Rosa-Stich	Schwenkmechanismus des Filters “hängt” wegen falscher Orientierung der Kamera bzw. verursacht durch Bewegen der Kamera	Klopfen Sie leicht auf das Kameragehäuse oder dunkeln Sie kurzzeitig mit der Hand die Kameravorderseite ab bzw. trennen Sie die Kamera kurzfristig vom Netzstrom
Keine Aufnahme möglich	Keine microSD-Karte eingelegt	Legen Sie eine lesbare, ungesicherte microSD-Karte ein und formatieren Sie sie
	microSD-Karte gesperrt	Entsichern Sie die microSD-Karte
	microSD-Karte voll	Formatieren Sie die microSD-Karte (s. Kapitel “Karte formatieren”)
Es wird nicht aufgenommen	Es wurde kein Zeitraum zur Aufnahme eingestellt	Stellen Sie den Aufnahme-Zeitplan ein
Bei Bewegungserkennung werden ungewollt Bilder aufgenommen	Bewegung von Bäumen und Pflanzen, schnelle Licht- und Schattenänderungen, Schnee oder Regen	Empfindlichkeit der Bewegungserkennung reduzieren oder Position der Kamera ändern
	Bildrauschen ohne echte Bewegung bei Nacht	Softwaregesteuerte Erkennung bei Nacht ausschalten
Speicherkarte kann nicht formatiert werden	micro SD-Karte nicht kompatibel	Bitte verwenden Sie eine andere Speicherkarte (keine Speicherkarte von Verbatim oder Samsung)

Legal Notices

This product or software may contain or make use of code under the GNU General Public License v2 e.g. the linux kernel, the GNU Lesser General Public License v2.1 or the Apache licence v2.0.

For further information regarding license terms and – where required by license – source codes please send an email to copyrequest@indexa.de to get them free of charge. Some licenses, however, require the provision of physical copies of the source code. In this case, you may obtain a copy of the source codes by contacting us as well via copyrequest@indexa.de. A nominal fee (i.e., the cost of physically performing the source distribution) will be charged for this service.

Note: your copy of this product may not contain code covered by one or more of the licenses listed here, depending on the exact product and version you choose. v1.0

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE Version 2, June 1991Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc. 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed. Preamble The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Lesser General Public License instead.) You can apply it to your programs, too. When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things. To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights. We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software. Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations. Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The "Program", below, refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) Each licensee is addressed as "you".Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program. You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions: a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change. b) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License. c) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.)These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it. Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program. In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following: a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or, b) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-

readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or, c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable. If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.

6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program. If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances. It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice. This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns. Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

11. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.12. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.END OF TERMS AND CONDITIONS

GNU LESSER GENERAL PUBLIC LICENSE Version 2.1, February 1999 Copyright (C) 1991, 1999 Free Software Foundation, Inc. 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.[This is the first released version of the Lesser GPL. It also counts as the successor of the GNU Library Public License, version 2, hence the version number 2.1.]

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public Licenses are intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users. This license, the Lesser General Public License, applies to some specially designated software packages--typically libraries--of the Free Software Foundation and other authors who decide to use it. You can use it too, but we suggest you first think carefully about whether this license or the ordinary General Public License is the better strategy to use in any particular case, based on the explanations below. When we speak of free software, we are referring to freedom of use, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish); that you receive source code or can get it if you want it; that you can change the software and use pieces of it in new free programs; and that you are informed that you can do these things. To protect your rights, we need to make restrictions that forbid distributors to deny you these rights or to ask you to surrender these rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the library or if you modify it. For example, if you distribute copies of the library, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that we gave you. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. If you link other code with the library, you must provide complete object files to the recipients, so that they can relink them with the library after making changes to the library and recompiling it. And you must show them these terms so they know their rights. We protect your rights with a two-step method: (1) we copyright the library, and (2) we offer you this license, which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the library. To protect each distributor, we want to make it very clear that there is no warranty for the free library. Also, if the library is modified by someone else and passed on, the recipients should know that what they have is not the original version, so that the original author's reputation will not be affected by problems that might be introduced by others. Finally, software patents pose a constant threat to the existence of any free program. We wish to make sure that a company cannot effectively restrict the users of a free program by obtaining a restrictive license from a patent holder. Therefore, we insist that any patent license obtained for a version of the library must be consistent with the full freedom of use specified in this license. Most GNU software, including some libraries, is covered by the ordinary GNU General Public License. This license, the GNU Lesser General Public License, applies to certain designated libraries, and is quite different from the ordinary General Public License. We use this license for certain libraries in order to permit linking those libraries into non-free programs. When a program is linked with a library, whether statically or using a shared library, the combination of the two is legally speaking a combined work, a derivative of the original library. The ordinary General Public License therefore permits such linking only if the entire combination fits its criteria of freedom. The Lesser General Public License permits more lax criteria for linking other code with the library. We call this license the "Lesser" General Public License because it does Less to protect the user's freedom than the ordinary General Public License. It also provides other free software developers Less of an advantage over competing non-free programs. These disadvantages are the reason we use the ordinary General Public License for many libraries. However, the Lesser license provides advantages in certain special circumstances. For example, on rare occasions, there may be a special need to encourage the widest possible use of a certain library, so that it becomes a de-facto standard. To achieve this, non-free programs must be allowed to use the library. A more frequent case is that a free library does the same job as widely used non-free libraries. In this case, there is little to gain by limiting the free library to free software only, so we use the Lesser General Public License. In other cases, permission to use a particular library in non-free programs enables a greater number of people to use a large body of free software. For example, permission to use the GNU C Library in non-free programs enables many more people to use the whole GNU operating system, as well as its variant, the GNU/Linux operating system. Although the Lesser General Public License is Less protective of the users' freedom, it does ensure that the user of a program that is linked with the Library has the freedom and the wherewithal to run that program using a modified version of the Library. The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow. Pay close attention to the difference between a "work based on the library" and a "work that uses the library". The former contains code derived from the library, whereas the latter must be combined with the library in order to run.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License Agreement applies to any software library or other program which contains a notice placed by the copyright holder or other authorized party saying it may be distributed under the terms of this Lesser General Public License (also called "this License"). Each licensee is addressed as "you". A "library" means a collection of software functions and/or data prepared so as to be conveniently linked with application

programs (which use some of those functions and data) to form executables. The "Library", below, refers to any such software library or work which has been distributed under these terms. A "work based on the Library" means either the Library or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Library or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated straightforwardly into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".)"Source code" for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For a library, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the library. Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running a program using the Library is not restricted, and output from such a program is covered only if its contents constitute a work based on the Library (independent of the use of the Library in a tool for writing it). Whether that is true depends on what the Library does and what the program that uses the Library does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Library's complete source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and distribute a copy of this License along with the Library. You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Library or any portion of it, thus forming a work based on the Library, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions: a) The modified work must itself be a software library. b) You must cause the files modified to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change. c) You must cause the whole of the work to be licensed at no charge to all third parties under the terms of this License. d) If a facility in the modified Library refers to a function or a table of data to be supplied by an application program that uses the facility, other than as an argument passed when the facility is invoked, then you must make a good faith effort to ensure that, in the event an application does not supply such function or table, the facility still operates, and performs whatever part of its purpose remains meaningful.(For example, a function in a library to compute square roots has a purpose that is entirely well-defined independent of the application. Therefore, Subsection 2d requires that any application-supplied function or table used by this function must be optional: if the application does not supply it, the square root function must still compute square roots.)These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Library, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Library, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it. Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Library. In addition, mere aggregation of another work not based on the Library with the Library (or with a work based on the Library) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may opt to apply the terms of the ordinary GNU General Public License instead of this License to a given copy of the Library. To do this, you must alter all the notices that refer to this License, so that they refer to the ordinary GNU General Public License, version 2, instead of to this License. (If a newer version than version 2 of the ordinary GNU General Public License has appeared, then you can specify that version instead if you wish.) Do not make any other change in these notices. Once this change is made in a given copy, it is irreversible for that copy, so the ordinary GNU General Public License applies to all subsequent copies and derivative works made from that copy. This option is useful when you wish to copy part of the code of the Library into a program that is not a library.

4. You may copy and distribute the Library (or a portion or derivative of it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange. If distribution of object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place satisfies the requirement to distribute the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

5. A program that contains no derivative of any portion of the Library, but is designed to work with the Library by being compiled or linked with it, is called a "work that uses the Library". Such a work, in isolation, is not a derivative work of the Library, and therefore falls outside the scope of this License. However, linking a "work that uses the Library" with the Library creates an executable that is a derivative of the Library (because it contains portions of the Library), rather than a "work that uses the library". The executable is therefore covered by this License. Section 6 states terms for distribution of such executables. When a "work that uses the Library" uses material from a header file that is part of the Library, the object code for the work may be a derivative work of the Library even though the source code is not. Whether this is true is especially significant if the work can be linked without the Library, or if the work is itself a library. The threshold for this to be true is not precisely defined by law.If such an object file uses only numerical parameters, data structure layouts and accessors, and small macros and small inline functions (ten lines or less in length), then the use of the object file is unrestricted, regardless of whether it is legally a derivative work. (Executables containing this object code plus portions of the Library will still fall under Section 6.)Otherwise, if the work is a derivative of the Library, you may distribute the object code for the work under the terms of Section 6. Any executables containing that work also fall under Section 6, whether or not they are linked directly with the Library itself.

6. As an exception to the Sections above, you may also combine or link a "work that uses the Library" with the Library to produce a work containing portions of the Library, and distribute that work under terms of your choice, provided that the terms permit modification of the work for the customer's own use and reverse engineering for debugging such modifications. You must give prominent notice with each copy of the work that the Library is used in it and that the Library and its use are covered by this License. You must supply a copy of this License. If the work during execution displays copyright notices, you must include the copyright notice for the Library among them, as well as a reference directing the user to the copy of this License. Also, you must do one of these things: a) Accompany the work with the complete corresponding machine-readable source code for the Library including whatever changes were used in the work (which must be distributed under Sections 1 and 2 above); and, if the work is an executable linked with the Library, with the complete machine-readable "work that uses the Library", as object code and/or source code, so that the user can modify the Library and then relink to produce a modified executable containing the modified Library. (It is understood that the user who changes the contents of definitions files in the Library will not necessarily be able to recompile the application to use the modified definitions.) b) Use a suitable shared library mechanism for linking with the Library. A suitable mechanism is one that (1) uses at run time a copy of the library already present on the user's computer system, rather than copying library functions into the executable, and (2) will operate properly with a modified version of the library, if the user installs one, as long as the modified version is interface-compatible with the version that the work was made with. c) Accompany the work with a written offer, valid for at least three years, to give the same user the materials specified in Subsection 6a, above, for a charge no more than the cost of performing this distribution. d) If distribution of the work is made by offering access to copy from a designated place, offer equivalent access to copy the above specified materials from the same place. e) Verify that the user has already received a copy of these materials or that you have already sent this user a copy. For an executable, the required form of the "work that uses the Library" must include any data and utility programs needed for reproducing the executable from it. However, as a special exception, the materials to be distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.It may happen that this requirement contradicts the license restrictions of other proprietary libraries that do not normally accompany the operating system. Such a contradiction means you cannot use both them and the Library together in an executable that you distribute.

7. You may place library facilities that are a work based on the Library side-by-side in a single library together with other library facilities not covered by this License, and distribute such a combined library, provided that the separate distribution of the work based on the Library and of the other library facilities is otherwise permitted, and provided that you do these two things: a) Accompany the combined library with a copy of the same work based on the Library, uncombined with any other library facilities. This must be distributed under the terms of the Sections above. b) Give prominent notice with the combined library of the fact that part of it is a work based on the Library, and explaining where to find the accompanying uncombined form of the same work.

8. You may not copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

9. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Library or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Library (or any work based on the Library), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Library or works based on it.

10. Each time you redistribute the Library (or any work based on the Library), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute, link with or modify the Library subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties with this License.

11. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Library at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Library by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Library. If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply, and the section as a whole is intended to apply in other circumstances. It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee

cannot impose that choice. This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.
12. If the distribution and/or use of the Library is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Library under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.
13. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the Lesser General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns. Each version is given a distinguishing version number. If the Library specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Library does not specify a license version number, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.
14. If you wish to incorporate parts of the Library into other free programs whose distribution conditions are incompatible with these, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.
NO WARRANTY
15. BECAUSE THE LIBRARY IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE LIBRARY, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE LIBRARY "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE LIBRARY IS WITH YOU. SHOULD THE LIBRARY PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.16. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE LIBRARY AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE LIBRARY (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE LIBRARY TO OPERATE WITH ANY OTHER SOFTWARE), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES. END OF TERMS AND CONDITIONS

Apache LicenseVersion 2.0, January 2004http://www.apache.org/licenses/ TERMS AND CONDITIONS FOR USE, REPRODUCTION, AND DISTRIBUTION
1. Definitions. "License" shall mean the terms and conditions for use, reproduction, and distribution as defined by Sections 1 through 9 of this document. "Licensor" shall mean the copyright owner or entity authorized by the copyright owner that is granting the License. "Legal Entity" shall mean the union of the acting entity and all other entities that control, are controlled by, or are under common control with that entity. For the purposes of this definition, "control" means (i) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (ii) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares, or (iii) beneficial ownership of such entity. "You" (or "Your") shall mean an individual or Legal Entity exercising permissions granted by this License. "Source" form shall mean the preferred form for making modifications, including but not limited to software source code, documentation source, and configuration files. "Object" form shall mean any form resulting from mechanical transformation or translation of a Source form, including but not limited to compiled object code, generated documentation, and conversions to other media types. "Work" shall mean the work of authorship, whether in Source or Object form, made available under the License, as indicated by a copyright notice that is included in or attached to the work (an example is provided in the Appendix below). "Derivative Works" shall mean any work, whether in Source or Object form, that is based on (or derived from) the Work and for which the editorial revisions, annotations, elaborations, or other modifications represent, as a whole, an original work of authorship. For the purposes of this License, Derivative Works shall not include works that remain separable from, or merely link (or bind by name) to the interfaces of, the Work and Derivative Works thereof. "Contribution" shall mean any work of authorship, including the original version of the Work and any modifications or additions to that Work or Derivative Works thereof, that is intentionally submitted to Licensor for inclusion in the Work by the copyright owner or by an individual or Legal Entity authorized to submit on behalf of the copyright owner. For the purposes of this definition, "submitted" means any form of electronic, verbal, or written communication sent to the Licensor or its representatives, including but not limited to communication on electronic mailing lists, source code control systems, and issue tracking systems that are managed by, or on behalf of, the Licensor for the purpose of discussing and improving the Work, but excluding communication that is conspicuously marked or otherwise designated in writing by the copyright owner as "Not a Contribution." "Contributor" shall mean Licensor and any individual or Legal Entity on behalf of whom a Contribution has been received by Licensor and subsequently incorporated within the Work.
2. Grant of Copyright License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable copyright license to reproduce, prepare Derivative Works of, publicly display, publicly perform, sublicense, and distribute the Work and such Derivative Works in Source or Object form.
3. Grant of Patent License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, offer to sell, sell, import, and otherwise transfer the Work, where such license applies only to those patent claims licensable by such Contributor that are necessarily infringed by their Contribution(s) alone or by combination of their Contribution(s) with the Work to which such Contribution(s) was submitted. If You institute patent litigation against any entity (including a cross-claim or counterclaim in a lawsuit) alleging that the Work or a Contribution incorporated within the Work constitutes direct or contributory patent infringement, then any patent licenses granted to You under this License for that Work shall terminate as of the date such litigation is filed.
4. Redistribution. You may reproduce and distribute copies of the Work or Derivative Works thereof in any medium, with or without modifications, and in Source or Object form, provided that You meet the following conditions: 1. You must give any other recipients of the Work or Derivative Works a copy of this License; and 2. You must cause any modified files to carry prominent notices stating that You changed the files; and 3. You must retain, in the Source form of any Derivative Works that You distribute, all copyright, patent, trademark, and attribution notices from the Source form of the Work, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works; and 4. If the Work includes a "NOTICE" text file as part of its distribution, then any Derivative Works that You distribute must include a readable copy of the attribution notices contained within such NOTICE file, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works, in at least one of the following places: within a NOTICE text file distributed as part of the Derivative Works; within the Source form or documentation, if provided along with the Derivative Works; or, within a display generated by the Derivative Works, if and wherever such third-party notices normally appear. The contents of the NOTICE file are for informational purposes only and do not modify the License. You may add Your own attribution notices within Derivative Works that You distribute, alongside or as an addendum to the NOTICE text from the Work, provided that such additional attribution notices cannot be construed as modifying the License. You may add Your own copyright statement to Your modifications and may provide additional or different license terms and conditions for use, reproduction, or distribution of Your modifications, or for any such Derivative Works as a whole, provided Your use, reproduction, and distribution of the Work otherwise complies with the conditions stated in this License.
5. Submission of Contributions. Unless You explicitly state otherwise, any Contribution intentionally submitted for inclusion in the Work by You to the Licensor shall be under the terms and conditions of this License, without any additional terms or conditions. Notwithstanding the above, nothing herein shall supersede or modify the terms of any separate license agreement you may have executed with Licensor regarding such Contributions.
6. Trademarks. This License does not grant permission to use the trade names, trademarks, service marks, or product names of the Licensor, except as required for reasonable and customary use in describing the origin of the Work and reproducing the content of the NOTICE file.
7. Disclaimer of Warranty. Unless required by applicable law or agreed to in writing, Licensor provides the Work (and each Contributor provides its Contributions) on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied, including, without limitation, any warranties or conditions of TITLE, NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY, or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. You are solely responsible for determining the appropriateness of using or redistributing the Work and assume any risks associated with Your exercise of permissions under this License.
8. Limitation of Liability. In no event and under no legal theory, whether in tort (including negligence), contract, or otherwise, unless required by applicable law (such as deliberate and grossly negligent acts) or agreed to in writing, shall any Contributor be liable to You for damages, including any direct, indirect, special, incidental, or consequential damages of any character arising as a result of this License or out of the use or inability to use the Work (including but not limited to damages for loss of goodwill, work stoppage, computer failure or malfunction, or any and all other commercial damages or losses), even if such Contributor has been advised of the possibility of such damages.
9. Accepting Warranty or Additional Liability. While redistributing the Work or Derivative Works thereof, You may choose to offer, and charge a fee for, acceptance of support, warranty, indemnity, or other liability obligations and/or rights consistent with this License. However, in accepting such obligations, You may act only on Your own behalf and on Your sole responsibility, not on behalf of any other Contributor, and only if You agree to indemnify, defend, and hold each Contributor harmless for any liability incurred by, or claims asserted against, such Contributor by reason of your accepting any such warranty or additional liability.
END OF TERMS AND CONDITIONS